

Viele Überraschungen zum Saisonauftakt 2022

Bahneröffnungswettkämpfen in Bingen

Traditionell wird in Rheinhessen am letzten Aprilwochenende der Beginn der Bahnsaison mit den Bahneröffnungswettkämpfen in Bingen gestartet. Im Mittelpunkt der Wettkämpfe standen die Schüler-Mehrkämpfe und Sprint- und Sprungwettbewerbe für die U18 Altersklasse. In diesem Jahr war es die 52. Wiederholung dieser Veranstaltung.

Das unerwartet große Teilnehmerfeld von fast 1000 Meldungen brachte den LC Bingen in organisatorische Zeitnot. Es kam zu Zeitplanverzögerungen. Die Athleten mussten teilweise über 60 Minuten auf ihre Startmöglichkeit warten.

Erfreulich, dass das SV-Team (Schüler und Jugendliche) mit 17 Athleten und 30 Meldungen stark vertreten war.

Jugend U16



Mit Platz drei in der Gesamtwertung des Vierkampfes der männlichen Jugend M15 überraschte **Benjamin Egen** besonders in den Sprungdisziplinen.

Mit der Bestleistung von 4,24 m im Weit-
sprung steigerte er sich im Hochsprung auf
sehr gute 1,52 m.

Jugend U18

Nachdem die Jugendgruppe das Wintertraining fast nur auf der Laufbahn durchführte, war man auf die Ergebnisse der Nachwuchsathleten in den Sprint und Sprungdisziplinen sehr gespannt.

Nico Jäger der Durchstarter



Viele Überraschungen zum Saisonauftakt 2022

Abbildung 1 - Nico Jäger beim Hochsprung

Nach dem tollen 60 m Sprint bei den Rheinland-Pfalz-Hallenmeisterschaft mit Bestzeit zeigte Nico im 100 m Sprint mit Platz 3 und der Bestzeit von 12,30 sec (bisher 13,17 sec) welche große Fortschritte er im Sprintbereich vollzogen hatte.

Folglich gelang ihm auch im Weitsprung mit 5,03 m eine weitere Bestleistung.

Die größte Überraschung gelang ihm aber im Hochsprung. Eine Disziplin, die Nico eigentlich beiläufig zum Sprinttraining mitmachte. In seinem zweiten Hochsprung-Wettkampf überhaupt steigerte er (bisher 1,42 m) sich auf eine neue Bestleistung von 1,60 m und belegte Platz zwei.

Auch **Timo Ebert** war in seiner Lieblingsdisziplin, dem 100m Sprint schnell unterwegs und verbesserte seine bisherige Bestzeit auf 12,56 sec. Folglich sah man auch im Weitsprung endlich mehrere 5 m-Sprünge und Platz 3 mit der Weite von 5,11 m.



Abbildung 2 – v.r.: 100m Start Timo Ebert, Nico Jäger, Till Möritz



Nach einer zweijährigen Verletzungspause hatte **Till Möritz** im Dezember das Training wieder aufgenommen und wollte als Vielstarter seine Leistungsgrenzen testen. Nach der Bestleistung mit 12,73 sec im 100 m Sprint ging es im Hochsprung weiter. Trotz etwas seltsamer „Mischtechnik“ gewann er mit 1,60 m den Wettbewerb.

Noch überraschender das Ergebnis im Weitsprung-Wettbewerb. Dank der hervorragenden Sprungkraft überzeugte er mit neuer Bestweite von 5,50 m seine Vielseitigkeit in den Sprung- und Laufdisziplinen.

Mit fast 90-minütiger Verspätung wurde die Veranstaltung traditionsgemäß mit den 800 m Läufen aller Altersklassen beendet.

Trotz herbstlicher Temperaturen und ständig wechselnden Winden verbesserte **Sebastian Hänseroth** erneut seine bei den Hallenmeisterschaften erzielte Bestzeit auf 2 Minuten und 12,16 sec.

Das Ziel, endlich den über 30 Jahre alten Vereinsrekord von 2:10 zu verbessern ist in greifbarer Nähe.

Viele Überraschungen zum Saisonauftakt 2022



Abbildung 3 – l.i.: Zieleinlauf 800 m Sebastian Hänseroth



Sophie Hänseroth, unsere einzige weibliche Starterin in der Jugendklasse blieb im 100 m Sprint mit 14,81 sec im Bereich ihrer Bestzeit und konnte im Weitsprung mit Bestleistung von 4,39 m glänzen.

Viele Überraschungen zum Saisonauftakt 2022



**Abbildung 4 - zwei der erfolgreichen Nachwuchsathleten
v.l.: Sebastian Hänseroth und Till Möritz**

100 Jahre SV-Leichtathletik in Gau-Algesheim

Selten zuvor sind die Athleten so erfolgreich in eine Saison gestartet. Das bewiesen 11 Bestleistungen bei 13 Starts. Mit viel Optimismus schauen die Verantwortlichen auf die nächsten Wettkämpfe in Wiesbaden und Simmern.